

Programm

Mittwoch, 6. März 2013

18.00 Uhr Anreise

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Kennenlernen, Informationen zum Programm

Donnerstag, 7. März 2013

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Einführung in das Thema:
„Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Team“

- Übung „Tangram“

Auswertung und Konsequenzen für Teamarbeit

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Kulturstandards in Deutschland und Polen

mit den Schwerpunkten:

- Schulrealitäten
- Männer- und Frauenrollen

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Was ist Projektarbeit? Was verstehen wir darunter in Deutschland und Polen?

- Einführung
- Gruppenarbeit
- Präsentation
- Partizipation von Jugendlichen
(In der Zwischenzeit Kaffeepause)

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Präsentationen der Schulpartnerschaften/
Begegnungen/ Projekte

Freitag, 8. März 2013

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Leitungsstile und Schüler-Lehrer-
Verhalten

Methode „Bauernhof“

- Kulturelle Unterschiede
- Individuelle Unterschiede

Umgang mit den Unterschieden in einem
gemeinsamen deutsch-polnischen Team

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Methoden-Markt

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Partizipation und Aktivierung der
Jugendlichen

- Partizipation in der Vorbereitung
- Aktive Beteiligung in der Durchführung
- Methoden zur Aktivierung

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Zusammenarbeit zwischen deutschen
und polnischen Schulen jenseits der
Begegnungsprogramme.

17.30 Uhr – lokales Fest zum Frauentag in der
Gaststätte mit Abendessen, Live Musik, und
anderen Attraktionen. Für Frauen und Männer ☺

Samstag, 9. März 2013

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Förderpraxis des DPJW

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Kommunikation im Team

- Methode „Wie groß ist Pawel?“
- Auswertung und Konsequenzen für die
Zusammenarbeit in einem Team

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Konflikte und Konfliktbearbeitung im
deutsch - polnischen Team

- Einführung
- Fallbeispiele

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Gruppenarbeit zu den Fallbeispielen
- Auswertung

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Auswertung der Fortbildung
Übergabe der Zertifikate
Abschluss und Abschiedsabend

Sonntag, 10. März 2013

möglich ab 07.00 Uhr Frühstück und Abreise



Teamwork - Dreamwork

06-10. März 2013

Nowe Kramsko, Polen

Woiwodschaft Lebus



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) in Zusammenarbeit mit der polnischen **Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr** möchte Sie herzlich zur Lehrerfortbildung

Teamwork – Dreamwork einladen.

Träumen Sie auch davon? Deutsche und Polnische Lehrer/innen als Dream-Team für den Schüleraustausch? Wir können nicht versprechen, dass alle Träume wahr werden, aber Ihnen ein Training anbieten, das hilft, diesem Ziel ein bisschen näher zu kommen.

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen, die gemeinsam mit ihren Kolleg/innen von der Partnerschule daran arbeiten wollen, die Zusammenarbeit im gemeinsamen Team noch zu verbessern.

Themen und Methoden

- Glücke oder Leithammel? – unterschiedliche Leitungsstile: Streitfall oder Bereicherung?
- Was man tut und lässt! - Kulturstandards in Polen und Deutschland
- Was ist das eigentlich Projektarbeit (in Deutschland und in Polen)?
- Durch Krisen zum Erfolg – Konfliktbearbeitung im Team
- Miteinander reden, alle einbeziehen - Kommunikation im gemeinsamen Leitungsteam
- Partizipation und Aktivierung der Jugendlichen als Hauptprinzip

Termin: 6.-10.März.2013

Tagungsort

Karczma Taberska (Gaststätte)
66-111 Nowe Kramsko, Janowiec 1 (gm. Babimost)
<http://www.karczmataberska.pl>

Wir sichern den Transport von Zielona Góra bis zum Tagungsort und zurück.

Veranstalter

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
Stowarzyszenie Gmin RP Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr

Kontaktperson beim DPJW

Frau Dominika Gaik (DPJW)

Tel. +48 22 518 89 38, E-Mail: gaik@pnwm.org



Anmeldeschluss: 08.02.2013

Anmeldungen erfolgen nur ONLINE, spätestens bis zum **08.02.2013**, über folgende Internetseite:
<http://wiki.dpjw.org/webform/de/node/35>

Eine Benachrichtigung über die Aufnahme zum Seminar oder die Ablehnung erhalten Sie spätestens bis zum 12.02.2013 per E-Mail.

Die Schulung richtet sich hauptsächlich an polnische und deutsche Lehrer von Partnerschulen; diese Anmeldungen werden vorrangig berücksichtigt. Die übrigen Plätze werden an Personen vergeben, die sich ohne einen Partner angemeldet haben.

Teilnehmer

Maximal 24 LehrerInnen aus Deutschland und Polen, die mit Ihren Partnern aus Nachbarland ihre Zusammenarbeit im deutsch-polnischen Schüler-austausch vertiefen möchten.

Teilnehmerbeitrag

30 Euro für Teilnehmer aus Deutschland
100 PLN für Teilnehmer aus Polen
Der TN-Beitrag umfasst Programm-, Verpflegungs-, und Übernachtungskosten.

(Die Kontonummer wird Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zugesandt).

Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten.

Teilnahmebedingungen

Zum Seminar sollten sich möglichst nur Personen melden, die sich am gesamten Seminar beteiligen können (von Mittwoch bis einschließlich Samstag Abend). Bescheinigungen über die Teilnahme am Seminar werden lediglich denjenigen ausgegeben, die am gesamten Seminar teilgenommen haben.

Unterkunft

Untergebracht werden Sie in Zweibettzimmern, ggf. Apartments mit Doppelzimmer. Einzelzimmer stehen nicht zur Verfügung.

Leitung

Natalia Krasowska; Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, DPJW-Trainerin, pädagogische Mitarbeiterin und Sprachmittlerin bei vielen deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und Multiplikatoren-Fortbildungen

Klaus Waiditschka; Diplom-Sozialpädagoge, DPJW-Trainer, Fachbereichsleiter für internationale Jugendarbeit im Verein für Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir achten Unterschiede, moderieren und führen zusammen, wo dies möglich ist.
- Wir arbeiten überwiegend nicht im Vortragsstil, sondern oft mit praktischen Übungen und in Kleingruppen.
- Wir lassen Sie mit Ihren pädagogischen Kompetenzen und Erfahrungen zu Wort kommen.
- Wir geben Ihnen die Möglichkeit, viele unserer Arbeitsmethoden in der deutsch-polnischen Gruppe selbst auszuprobieren.
- Wir bieten Ihnen ein Forum zur Begegnung mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen mit ähnlichen Interessen und Erfahrungshintergrund.

Arbeitssprache

Die Fortbildung wird simultan übersetzt, daher sind Polnischsprachkenntnisse nicht notwendig.